

15.01.2011 - **Ergebnisse Württembergischen Jugendeinzelmeisterschaften 2011**



Als amtierender Kreisjugendeinzelmeister Heilbronn-Hohenlohe und amtierender Bezirksjugendeinzelmeister Unterland nahm Tobias Peng von der TSG Öhringen zum dritten Mal hintereinander an der württembergischen Jugendeinzelmeisterschaften teil.

Die württembergischen Jugendeinzelmeisterschaften fanden in den Osterferien vom 26. bis 30. April in der Jugendherberge Stuttgart statt. Dort fanden sie auch bereits vor zwei Jahren statt. In dem weitläufigen, großen Gebäude fanden die Jugendlichen genügend Platz und gute Spielmöglichkeiten vor. Es wurde auch ein vielfältiges Freizeitprogramm angeboten.

Tobias spielte in der C-Jugend (U14) mit. Natürlich waren die Gegner auf württembergischer Ebene wesentlich stärker als auf Kreis- und Bezirksebene, was sich auch in den teilweise deutlich höheren Spielstärkezahlen (DWZ) ausdrückte. So konnte man keinen absoluten Spitzenplatz erwarten, aber doch eine bessere Platzierung als in den beiden Vorjahren (14. Platz 2010, 7. Platz 2009) erhoffen.

Tobias erfüllte die Erwartungen. Er erreichte einen tollen 4. Platz und schaffte damit die beste Platzierung, die je ein Öhringer Jugendlicher auf württembergischer Ebene erreicht hat! Gespielt wurden in dem Turnier 7 Runden nach Schweizer System. Tobias gewann zunächst die ersten drei Runden gegen schwächere Gegner. In der 4. Runde musste er dann gegen Mark Kvetny antreten, den haushohen Turnierfavoriten und späteren Turniersieger mit einer DWZ von 2113. Damit hatte er über 300 DWZ-Punkte mehr als der zweitstärkste Spieler! Erwartungsgemäß verlor Tobias dieses Spiel. Es sollte aber seine einzige Niederlage bleiben. In den restlichen drei Runden spielte er gegen den späteren Zweiten, Fünften und Dritten jeweils Remis. So erreichte er am Ende 4,5 Punkte aus 7 Runden und war punktgleich mit dem Dritten. Leider war eine Qualifikation für die deutschen Jugendeinzelmeisterschaften außer Reichweite, denn bei der U14 qualifizierte sich nur der Erste.

Tobias' Schwester Stella, die als Kreisjugendeinzelmeisterin und Bezirksjugendeinzelmeisterin ebenfalls für die württembergischen Jugendeinzelmeisterschaften qualifiziert war, konnte dieses Jahr nicht teilnehmen, da sie zur Zeit für einige Monate in den USA ist. Ihre Chancen wären nicht schlecht gewesen, denn bei den Mädchen U18 waren nur zwei Teilnehmerinnen am Start, allerdings davon eine sehr Starke, die bei den letzten deutschen Jugendeinzelmeisterschaften Siebte wurde.

Falls sich Tobias nächstes Jahr wieder qualifiziert, muss er in der U16 starten, was nicht leicht wird, weil er dann auch gegen Spieler spielen muss, die ein Jahr älter als er sind und die dieses Jahr schon bei der U16 mitgespielt haben.

15.01.2010 - **Tobias Peng Kreisjugendmeister 2009, seine Schwester Stella ist Dritte**

Am 7., 14. und 21. November 2009 fanden in der Grund-, Haupt- und Werkrealschule Bad Rappenau die Kreisjugendeinzelmeisterschaften Heilbronn-Hohenlohe statt. Der Titelverteidiger der U12 Tobias Peng startete diesmal in der U14. Stärkste Konkurrenten waren der Vorjahreszweite Valentin Bergmann aus Widdern und Maxim Brzhezyskiy aus Neckersulm. Tobias begann das Turnier recht stark. Am ersten Tag feierte er drei klare Siege. Im Spiel seiner härtesten Konkurrenten konnte Valentin Bergmann gegen Maxim Brzhezyskiy gewinnen. Nach dem ersten Tag waren also Tobias und Valentin mit je 3:0 Siegen vorne.

Am nächsten Samstag geann Tobias zwei seiner Partien kampflos. In der einzigen gespielten Partie gewann er gegen Maxim, so dass dieser nach zwei Niederlagen schon aus dem Rennen war. Valentin Bergmann gab sich dagegen keine Blöße und gewann auch seine drei Partien, so dass nach dem 2. Tag Tobias und Valentin mit je 6:0 Punkten deutlich an der Spitze lagen.

Am dritten Tag setzte Tobias seine Siegesserie mit zwei Siegen fort. Valentin verlor dagegen überraschend in Runde 7, so daß Tobias in der Schlussrunde ein Remis gegen Valentin zum Titelgewinn reichen würde. Und so kam es dann auch, die Partie endete unentschieden. Somit war Tobias mit 8,5 Punkten aus 9 Partien Kreisjugendmeister der U14!

Auch Stella Peng, die Schwester von Tobias, nahm an den Kreiseinzelmeisterschaften teil. Nach längerer Turnierpause wagte sie sich in der sehr stark besetzten B-Jugend (U16) an den Start. Alle Mädchen und Jungen der U16 und der U18 spielten gemeinsam in einem Turnier, das am Schluss nach den Altersklassen getrennt ausgewertet wurde. Wie stark diese Gruppe besetzt war, zeigt z. B., dass mit den Heilbronnern Simon Weißbeck und Philipp Wenninger sogar zwei Spieler der Verbandsliga der Erwachsenen dabei waren!

Erwartungsgemäß hatte es Stella in diesem starken Feld sehr schwer. Sie zeigte aber großen Kampfgeist und spielte mehrere ihrer Partien, bis beide Spieler fast keine Bedenkzeit mehr hatten.

Am ersten Tag erkämpfte sie ein Remis, am zweiten Tag holte sie 1,5 Punkte, am Schlußtag gewann sie auch noch einmal. Die Auslosung wollte es so, dass sie gegen keines der anderen Mädchen antreten konnte, sondern nur gegen Jungs spielen musste. Im direkten Vergleich hätte sich gezeigt, wer unter den Mädchen wirklich die Beste ist. So landete sie in der Mädchenwertung der U16 am Ende mit 3 Punkten aus neun Runden nur auf dem dritten Platz. Dennoch hat auch sie sich für die Bezirksjugendmeisterschaften qualifiziert.

Wenn sie dort nur gegen Mädchen spielen muss, ist ihr durchaus mehr zuzutrauen. Sind wir also gespannt, wie die Geschwister Peng bei den Bezirksmeisterschaften abschneiden werden.



Endtabelle KJEM 2009 der C-Jugend (U14) nach 9 Runden jeder gegen jeden

Platz	Name	Verein	Punkte	Sonn.-Berg.
1.	Tobias Peng	TSG Öhringen	8,5	30,75
2.	Valentin Bergmann	SC Widdern	7,5	27,75
3.	Maxim Brzhezyskyi	SC Neckarsulm	7,0	20,00
4.	Marcel Mikeler	Heilbronner SV	4,5	10,25
5.	Leonard Reinwald	SK Lauffen	4,0	10,50
6.	Fatih Ayman	SC Neckarsulm	3,5	10,25
7.	Zoe Triantafillidis	Sfr HN-Biberach	3,5	10,25
8.	Alexander Malt	Heilbronner SV	3,5	7,25
9.	Adrian Petranovic	TSV Schwabbach	1,0	0,00
10.	Daniel Beck	SV 23 Böckingen	0,0	0,00

Endtabelle KJEM 2009 der A- und B-Jugend (U18 und U16) nach 9 Runden Schweizer System

Platz	Name	Gruppe	Verein	Punkte	Buchholz
1.	Philipp Müller	U18	SC Neckarsulm	7,5	48,5
2.	Philipp Wenninger	U16	Heilbronner SV	7,5	48,0
3.	Simon Weißbeck	U18	Heilbronner SV	7,5	45,0
4.	Oliver Zeyer	U18	Sfr HN-Biberach	6,5	50,0
5.	Christian Biefel	U16	Heilbronner SV	5,5	43,5
6.	Fabian Sailer	U18	Heilbronner SV	5,0	45,5
7.	Philipp Bopp	U16	SC Widdern	5,0	43,5
8.	Daniel Pasch	U18	SC Neckarsulm	5,0	40,5
9.	Christian Thren	U16	Heilbronner SV	4,5	44,5
10.	Fabian Mack	U16	SC Gerabronn	4,5	41,5
11.	Mario Koch	U18	SV Bad Rappenau	4,0	44,0
12.	Andreas Usov	U16	Heilbronner SV	4,0	29,5
13.	Dai Tanaka	U16	Heilbronner SV	4,0	28,5
14.	Maria Moskow	U16W	SC Widdern	4,0	28,5
15.	Yannik Weber	U16	SC Neckarsulm	4,0	24,5
16.	Johanna Brehmer	U16W	TSV Schwabbach	3,5	39,5
17.	Flora Körmendy	U18W	SC Neckarsulm	3,5	37,5
18.	Frank Walter	U16	SV Bad Rappenau	3,5	35,0
19.	Lucas Hermann	U16	SV Leingarten	3,5	32,0
20.	Simon Jörger	U18	SK Lauffen	3,5	23,0
21.	Stella Peng	U16W	TSG Öhringen	3,0	36,0
22.	Max Polster	U18	SK Lauffen	3,0	31,0
23.	Marco Weimar	U16	Heilbronner SV	3,0	27,0
24.	Marvin Pereira	U16	SC Neckarsulm	2,0	25,0
25.	Miriam Förch	U18W	SC Neckarsulm	2,0	20,0
26.	Dominik Baur	U16	SC Neckarsulm	1,0	8,5

17.02.2009 - Tobias Peng Dritter bei den Bezirksjugendeinzelmeisterschaften 2009

Am 24. Januar, 31. Januar und 7. Februar 2009 fanden in der Mehrzweckhalle in Schwabbach die Schachbezirksjugendeinzelmeisterschaften Unterland statt. Hier spielten in den verschiedenen Altersgruppen die besten Jugendlichen aus den Kreisen Heilbronn/Hohenlohe und Ludwigsburg in sieben Runden Schweizer System um die Titel des Bezirksmeisters und um die Qualifikation zu den württembergischen Meisterschaften.

In der WK 4 (U12) nahm von der TSG Öhringen Tobias Peng teil. Er war zugleich der einzige Öhringer Spieler, der am Turnier teilnahm. Tobias zählte als amtierender Kreismeister 2008 und als der Spieler mit der höchsten DWZ zu den Favoriten. Doch die Konkurrenz war stark. Er traf unter anderem auf die amtierende Bezirksmeisterin und württembergische Kaderspielerin Sandra Weber aus Neckarsulm, die bei den Kreismeisterschaften nicht teilgenommen hatte, da sie schon für die Bezirksmeisterschaften vorqualifiziert war. Ein weiterer starker Spieler war Alexander Schimmele, ebenfalls aus Neckarsulm, der Dritte der Kreismeisterschaften.

Das Turnier lief dann auch so, wie es vermutet worden war. Die drei Favoriten machten den Sieger unter sich aus. In der zweiten Runde kam es gleich zur Spitzenbegegnung zwischen Tobias und Alexander. Leider zog Tobias hier den Kürzeren. Er ließ sich aber nicht entmutigen und schlug in der 3. Runde zurück, als ihm das Kunststück gelang, Sandra zu besiegen. In der 4. Runde kam es dann zur vorentscheidenden Begegnung zwischen Sandra und Alexander, die Sandra für sich entscheiden konnte. Damit hatten alle drei Favoriten je eine Niederlage. In den folgenden drei Runden passierte nichts Entscheidendes mehr, denn die Favoriten spielten jetzt alle gegen schwächere Spieler und gewannen alle ihre restlichen Partien. So hatten am Ende Sandra, Alexander und Tobias je 6:1 Punkte, und die Feinwertung musste entscheiden. Hier hatte Tobias leider Pech, denn seine Buchholzwertung war etwas schwächer als die der beiden anderen. Dazu kam noch etwas Lospech, denn in der letzten Runde bekam Tobias ein Freilos, was für seine Buchholzwertung ungünstig war. So landete er am Ende auf einem etwas undankbaren 3. Platz, obwohl er sechs Partien gewonnen hatte und nur eine verloren hatte. Den Titel sicherte sich äußerst knapp Sandra Weber, die mit Alexander Schimmele punkt- und buchholzgleich war. Sie wurde Erste, weil sie den direkten Vergleich gewonnen hatte.

Trotz des etwas unglücklichen Ausgangs war das Turnier ein Erfolg für Tobias, denn er zeigte eine starke Leistung, gewann einen Pokal und qualifizierte sich mit dem 3. Platz für die württembergische Jugendeinzelmeisterschaften, die vermutlich in den Osterferien stattfinden. Er ist damit einer der wenigen Jugendlichen, die in der Geschichte der Schachabteilung der TSG Öhringen diese Qualifikation geschafft haben.

Endtabelle BJEM 2009 WK 4 (U12) nach sieben Runden Schweizer System:

Platz	Name	Verein	Punkte	Buchholz
1.	Sandra Weber	SC Neckarsulm	6,0	26,5
2.	Alexander Schimmele	SC Neckarsulm	6,0	26,5
3.	Tobias Peng	TSG Öhringen	6,0	22,0
4.	Zoe Triantafillidis	Sfr HN-Biberach	5,0	21,0
5.	Christian Stegmaier	SC Erdmannhausen	3,0	28,5
6.	Nico Weinmeister	SC Widdern	3,0	25,5
7.	Dennis Yüksel	SVG Vaihingen/Enz	2,5	20,5
8.	Mara-Jessica Krista	Sfr HN-Biberach	2,0	24,0
9.	Jan Freiburger	SC Erdmannhausen	1,5	27,5



23.10.2008

Seit langer Zeit kann wieder einmal ein großer Erfolg für die Öhringer Schachjugend gefeiert werden. Als einziger Öhringer Teilnehmer bei den Schachkreisjugendeinzelmeisterschaften, die am 4., 11. und 18. Oktober stattfanden, gewann Tobias Peng überlegen den Titel in der D-Jugend (unter 12 Jahre). Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!

Es waren insgesamt neun Runden nach Schweizer System zu spielen, an jedem der drei Samstage drei Runden. Die ersten beiden Male wurde im Gymnasium in Obersulm gespielt, der Schlußtag fand im Kulturgebäude in Leingarten statt. Tobias ging als DWZ-Bester seiner Altersgruppe U12 als Favorit ins Rennen und wurde seiner Favoritenstellung auch voll gerecht. Die U12 und die U10 spielten ein gemeinsames Turnier mit am Ende getrennter Wertung. Tobias gab nur in der 3. Runde gegen den DWZ-Zweitbesten Alexander Schimmele aus Neckarsulm ein Remis ab. Alle anderen acht Partien gewann er! Teilweise überspielte er seine Gegner schon nach wenigen Minuten und gewann oft durch Matt.

Außer dem Pokalgewinn hat sich Tobias auch natürlich für die Bezirksjugendeinzelmeisterschaften qualifiziert, die im Januar oder Februar 2009 stattfinden. Dort wird er wieder auf einige seiner Gegner der Kreismeisterschaften treffen, außerdem auf die besten Jugendlichen des Schachkreises Ludwigsburg. In der jetzigen Form ist ihm auch bei diesem Turnier eine sehr gute Platzierung zuzutrauen. Die Qualifikation für die württembergischen Meisterschaften ist durchaus möglich.



Platz	Name	Verein	Punkte
1.	Tobias Peng	TSG Öhringen	8,5

2.	Zoe Triantafillidis	Sfr HN-Biberach	7,5
3.	Alexander Schimmele	SC Neckarsulm	6,5
4.	Alexander Dirks	SC Widdern	6,0
5.	Nico Weinmeister	SC Widdern	6,0
6.	Tobias Hermann	SV Leingarten	5,5
7.	Lukas Ackermann	Heilbronner SV	4,0
8.	Mara-Jessica Krista	Sfr HN-Biberach	4,0
9.	Loris Hermann	SV Leingarten	4,0
10.	Moritz Kreher	Sfr HN-Biberach	4,0
11.	Tim Hesser	TSV Willsbach	4,0
12.	Patrick Geiss	SV Bad Friedrichshall	2,0
13.	Lukas Wolf	TSV Schwaigern	1,0

Fotos & Text von Tobias Doll

24.01.2008

Heute fand das Jugendschnellturnier 2008 statt. Es scheint eine schöne Tradition zu werden.

Sieger wurde der jüngste Teilnehmer Tobias Peng, der alle 9 Partien gewinnen konnte. Zweiter wurde Jonas Groschwitz mit 8 Punkten und 3. Lukas Schüller (7). Als Siegesprämien gab es diesmal viele Schachbücher zum individuellen Training.

Hier die [Ergebnisse](#) im Detail.

22.12.2006

Unser Jugendschnellturnier ist beendet - Endstand:

1. Lukas Schüller

2. Jonas Groschwitz
3. Tobias Peng
4. Nick Kirchenbauer
5. Ulrich Müller
5. Thorsten Büchele
7. Alex Lowack
8. Kevin Stoll
9. Richard Sperk



08.12.2006

Sieger des heutigen Jugendtraining-Turniers wurde Trainer Christoph Dietrich mit 8,5 Punkten vor Tobias Peng und Ulrich Müller mit jeweils 7 Punkten. Jonas Groschwitz wurde 4. mit 6,5 Punkten vor Jugendtrainer Michael Bauer (6), Lukas Schüller (4), Nick Kirchenbauer (3), Thorsten Büchele (2), Alex Lowack (0,5) und Kevin Stoll (0,5).



03.12.2006



Tobias Peng erreichte beim [8. Heilbronner Nikolaus-Jugendopen](#) mit dem 3. Platz von 88 Teilnehmern in Gruppe 5 (U10) aus Öhringer Sicht die beste Platzierung - super Tobias.

Weitere Platzierungen Öhringer Spieler:

Gruppe 1 (U21/U25)

Jonas Groschwitz Platz 40 mit 2,5 Punkten von 42 Spielern,

Gruppe 3 (U14)

Markus Teller Platz 66 mit 4 Punkten und Richard Sperk Platz 80 mit 3 Punkten von 101 Spielern.



Jugend Schnellschach Neujahrsturnier 2008

	Spieler	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	Sonneborn	Platz
1	Tobias Peng		1	1	1	1	1	1	1	1	1	9,0	36,00	1
2	Jonas Groschwitz	0		1	1	1	1	1	1	1	1	8,0	28,00	2
3	Lukas Schüller	0	0		1	1	1	1	1	1	1	7,0	21,00	3
4	Torsten Büchele	0	0	0		1	1	1	1	1	1	6,0	15,00	4
5	Richard Sperk	0	0	0	0		½	1	1	1	1	4,5	8,75	5
6	Nick Kirchbauer	0	0	0	0	½		0	1	1	1	3,5	6,25	6
7	Ulrich Müller	0	0	0	0	0	1		0	1	1	3,0	4,50	7
8	Matthias Griner	0	0	0	0	0	0	1		1	1	3,0	4,00	8
9	Markus Teller	0	0	0	0	0	0	0	0		1	1,0	0,00	9
10	Anton Awick	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0,0	0,00	10

Runde 1

Anton Awick	- Ulrich Müller	0:1
Jonas Groschwitz	- Matthias Griner	1:0
Tobias Peng	- Lukas Schüller	1:0
Torsten Büchele	- Nick Kirchbauer	1:0
Markus Teller	- Richard Sperk	0:1

Runde 2

Ulrich Müller	- Richard Sperk	0:1
Nick Kirchbauer	- Markus Teller	1:0
Lukas Schüller	- Torsten Büchele	1:0
Matthias Griner	- Tobias Peng	0:1
Anton Awick	- Jonas Groschwitz	0:1

Runde 3

Jonas Groschwitz	- Ulrich Müller	1:0
Tobias Peng	- Anton Awick	1:0
Torsten Büchele	- Matthias Griner	1:0
Markus Teller	- Lukas Schüller	0:1
Richard Sperk	- Nick Kirchbauer	1/2

Runde 4

Ulrich Müller	- Nick Kirchbauer	1:0
Lukas Schüller	- Richard Sperk	1:0
Matthias Griner	- Markus Teller	1:0
Anton Awick	- Torsten Büchele	0:1
Jonas Groschwitz	- Tobias Peng	0:1

Runde 5

Tobias Peng	- Ulrich Müller	1:0
Torsten Büchele	- Jonas Groschwitz	0:1
Markus Teller	- Anton Awick	1:0
Richard Sperk	- Matthias Griner	1:0
Nick Kirchbauer	- Lukas Schüller	0:1

Runde 6

Ulrich Müller	- Lukas Schüller	0:1
Matthias Griner	- Nick Kirchbauer	0:1
Anton Awick	- Richard Sperk	0:1
Jonas Groschwitz	- Markus Teller	1:0
Tobias Peng	- Torsten Büchele	1:0

Runde 7

Torsten Büchele	- Ulrich Müller	1:0
Markus Teller	- Tobias Peng	0:1
Richard Sperk	- Jonas Groschwitz	0:1
Nick Kirchbauer	- Anton Awick	1:0
Lukas Schüller	- Matthias Griner	1:0

Runde 8

Ulrich Müller	- Matthias Griner	0:1
Anton Awick	- Lukas Schüller	0:1
Jonas Groschwitz	- Nick Kirchbauer	1:0
Tobias Peng	- Richard Sperk	1:0
Torsten Büchele	- Markus Teller	1:0

Runde 9

Markus Teller	- Ulrich Müller	0:1
Richard Sperk	- Torsten Büchele	0:1
Nick Kirchbauer	- Tobias Peng	0:1
Lukas Schüller	- Jonas Groschwitz	0:1
Matthias Griner	- Anton Awick	1:0